



Forum Unternehmensfinanzierung **27. Oktober 2010**

**Finanzierungsmöglichkeiten von
Energieeffizienz- und Innovationsvorhaben**

-

Förderprogramme der KfW



1

**ERP –
Umwelt- und Energieeffizienzprogramm**

2

**ERP –
Innovationsprogramm**



ERP-Umwelt- und Energieeffizienzprogramm

Zinsgünstige Darlehen für Umweltschutz im Unternehmen

Programmteil A: Allgemeine Umweltschutzmaßnahmen

Für alle Investitionen in Deutschland,
die zum Umweltschutz beitragen

z.B. in den Bereichen

- Abfall/Abwasservermeidung
- Boden- und Grundwasserschutz
- effiziente Energieerzeugung,
bzw. -verwendung
(für große Unternehmen)

2

Programmteil B: Energieeffizienzmaßnahmen für KMU

Investitionen, die wesentliche
Energiespareffekte erzielen

z.B. in den Bereichen

- Heizung, Kühlung, Warmwasser
- Gebäudehülle
- Maschinenpark

Teil des
„Sonderfonds Energieeffizienz in KMU“,
eine gemeinsame Initiative
vom BMWi* und KfW



Sonderfonds Energieeffizienz in KMU

Zur Erschließung von Energieeffizienzpotentialen

Eine gemeinsame Initiative vom der KfW-Bankengruppe und Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BMWi).

– mit 2 optionalen Komponenten:



Von hohen Zuschüssen und besonders zinsgünstigen Darlehen profitieren und dabei Energie sparen

1

Beratung
(Zuschuss für Energieberatung)

2

Finanzierung
(zinsgünstige Darlehen
für Energiesparinvestitionen)



1 Zuschuss Energieeffizienzberatung - Initialberatung

Ziel:

Ermittlung von betrieblichen Energieeinsparpotenzialen

durch einen Sachverständigen (Energieberater)

Förderkonditionen:

Beraterhonorar: bis zu 800 EUR pro Tag förderfähig

Beratungsdauer: 1 - 2 Tage

Beratungszeitraum: 3 Monate (ab Zusage)

Zuschuss: 80 % der förderfähigen Beratungskosten,
max. 1.280 EUR

Beantragung:

Antragstellung über KfW-Regionalpartner
(örtliche IHK/HWK, siehe auch www.rp-suche.de)

HWK: A. Faußer 0821/3259-1570

IHK: M. Kees 0821/3162-265





1 Zuschuss Energieeffizienzberatung - Detailberatung

Ziel:

Erstellung eines **konkreten Energiesparkonzeptes** mit betriebswirtschaftlicher Bewertung durch einen Sachverständigen (Energieberater)

Förderkonditionen:

Beraterhonorar:	bis zu 800 EUR pro Tag förderfähig
Gesamthonorar:	bis zu 8.000 EUR
Beratungszeitraum:	8 Monate (ab Zusage)
Zuschuss:	60 % der förderfähigen Beratungskosten, <u>max. 4.800 EUR</u>

Beantragung:

nach (oder ohne vorherige) Initialberatung

Antragstellung über KfW-Regionalpartner

HWK: A. Faußer 0821/3259-1570

IHK: M. Kees 0821/3162-265





2 Finanzierung

ERP- Umwelt- und Energieeffizienzprogramm, Programmteil B

a) Förderung von Energiesparmaßnahmen in den Bereichen:

- Haus- und Energietechnik (Heizung, Kühlung, Beleuchtung, Warmwasser etc.)
- Maschinenpark (elektrische Antriebe, Druckluft, Pumpen)
- Prozesskälte/Prozesswärme
- Wärmerückgewinnung/Abwärmenutzung
- Mess-, Regel- und Steuerungstechnik
- Informations- und Kommunikationstechnik



b) Förderung von Betriebsgebäuden in den Bereichen

- Sanierung
z.B. Gebäudehülle (Dämmung, Fenster)
- Neubau



2 Finanzierung

Voraussetzung: Die Einsparungen müssen wesentlich sein

Investitionen in Energietechnik

Bestätigung der Energieeinsparung
durch einen gelisteten
Sachverständigen notwendig

Neuinvestitionen:

mind. 15% Energieeinsparung gegenüber dem Branchendurchschnitt.

Ersatzinvestitionen:

mind. 20% Energieeinsparung, gemessen am Durchschnittsverbrauch der letzten 3 Jahre.

Investitionen in Immobilien

Bestätigung der Energieeinsparung
durch einen Sachverständigen bzw.
Architekt notwendig

Neubau von Betriebsimmobilien:

mind. 20% Unterschreitung des Neubau-Niveaus gemäß EnEV 2009

Sanierung von bestehenden Betriebsimmobilien:

mind. Neubau-Niveau gemäß EnEV 2009



2

Finanzierung

Fördervoraussetzungen: Wer kann Anträge stellen?

Im Rahmen des **Sonderfonds Energieeffizienz in KMU** sind nur kleine und mittlere Unternehmen (KMU) antragsberechtigt, d.h. Unternehmen die **≤ 250 Mitarbeiter und Jahresumsatz ≤ 50 Mio. EUR** oder **Jahresbilanzsumme ≤ 43 Mio. EUR** haben*

z.B.

- In- und ausländische Unternehmen der gewerblichen Wirtschaft
- Freiberuflich Tätige, z.B. Ärzte, Steuerberater
- Unternehmen, die im Rahmen einer Contracting-Vereinbarung Dienstleistungen für einen Dritten erbringen

* Größere Unternehmen können Maßnahmen zur effizienten Energieerzeugung bzw. -verwendung im Programmteil A des ERP-Umwelt- und Energieeffizienzprogramms fördern lassen



2 Finanzierung Förderkonditionen

bis zu 10 Mio. EUR
Kreditbetrag

bis zu 100 %
Finanzierung

bis zu 20 Jahre
Kreditlaufzeit



bis zu 3 Jahre
tilgungsfrei

bankübliche
Sicherheiten

risikogerechte
Zinsen

Bestätigung der Energieeinsparung durch einen Sachverständigen



Sonderfonds Energieeffizienz in KMU

Finanzierungsbeispiel: Sanierung eines alten Betriebsgebäudes



Investitionsplan	EUR
Initialberatungskosten	1.600
Detailberatungskosten	5.000
Sanierungskosten	75.000
Summe	81.600

Finanzierungsplan	EUR
Beratungskostenzuschuss	4.280
Eigenanteil Beratungskosten	2.320
ERP-Umwelt- und Energieeffizienzprogramm	75.000
Summe	81.600



1

**ERP –
Umwelt- und Energieeffizienzprogramm**

2

**ERP –
Innovationsprogramm**



Wir finanzieren Forschung und Entwicklung sowie die Markteinführung ERP-Innovationsprogramm



Forschungs- und
Entwicklungsphase
neuer Produkte, Verfahren
und Dienstleistungen

Markteinführungsphase
neuer Produkte, Verfahren
und Dienstleistungen



ERP-Innovationsprogramm

Wer wird gefördert?

Forschungs- und Entwicklungsphase

- Unternehmen, freiberuflich Tätige, die seit **mehr als 2 Jahren am Markt** tätig sind
- Entwicklung **innovativer** Produkte, Verfahren oder Dienstleistungen
- Der **Jahresumsatz** des Antragstellers darf i.d.R. **bis zu 125 Mio. € betragen**
(max. 500 Mio. € bei Deutschlandeffekt)

Markteinführungsphase

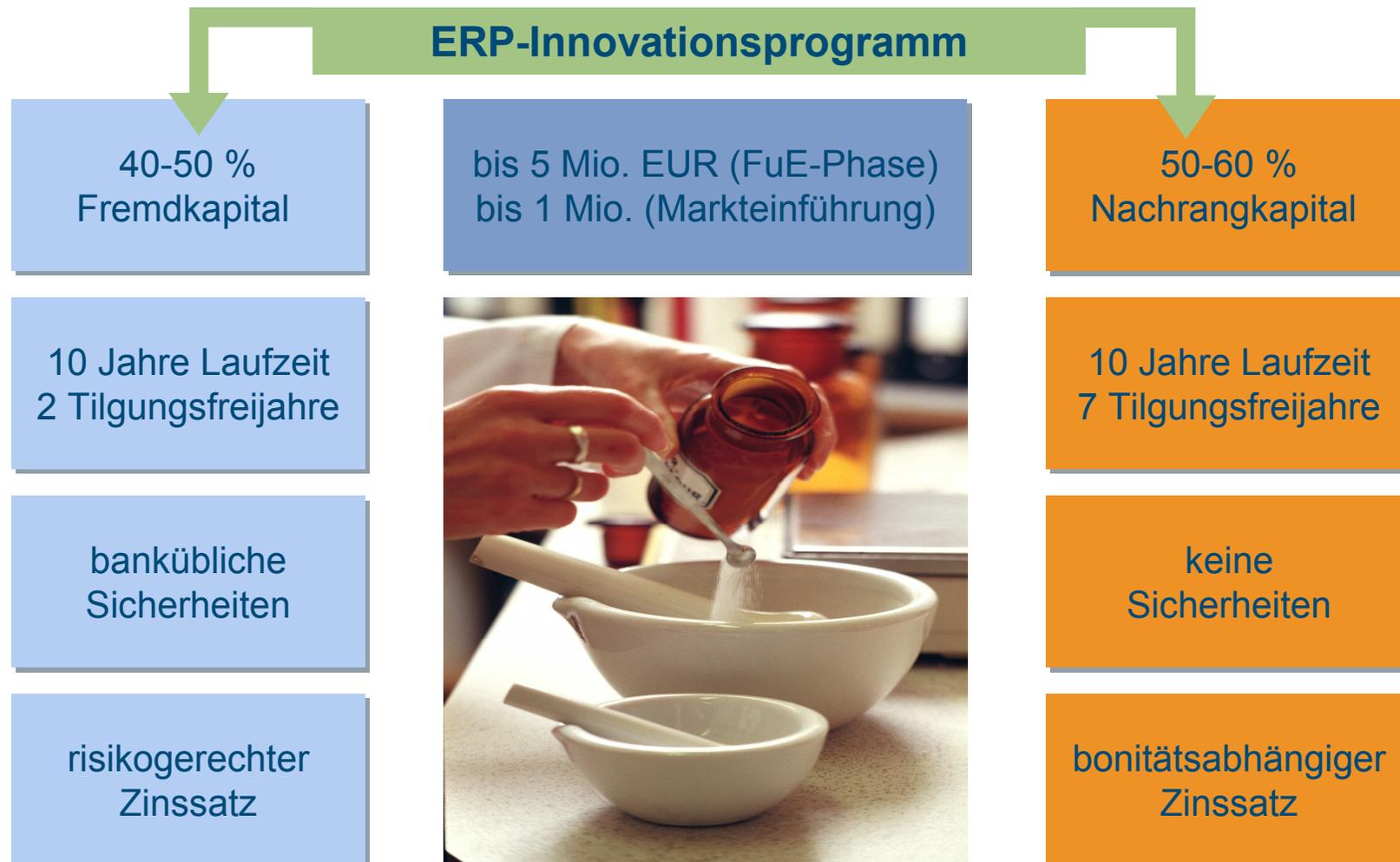
- Unternehmen, freiberuflich Tätige, die seit **mehr als 2 Jahren am Markt** tätig sind
- Planung ein **innovatives** Produkt oder Vorhaben am Markt einzuführen
- Gefördert werden Unternehmen, die die **KMU-Kriterien** der EU-Kommission erfüllen

Eine Förderung in der ME-Phase kann unabhängig von einer Förderung in der FuE-Phase erfolgen!



ERP-Innovationsprogramm

Das 2-Tranchen-Modell = ein integriertes Finanzierungspaket





ERP-Innovationsprogramm

Wann ist ein Vorhaben innovativ?

Forschungs- und Entwicklungsphase

- Entwicklung eines neuen Produktes, Verfahrens, Dienstleistung
- Unternehmensbezogene Innovation
- Selbstgetriebene Entwicklung („Hirnschmalz“ des Unternehmens)
- Entwicklung im wesentlichen im eigenen Haus
- **Keine Patentierfähigkeit notwendig**





ERP-Innovationsprogramm Finanzierungsbeispiel: Produktentwicklung



Investitionsplan	EUR
Personalkosten	300.000
Beratungskosten	50.000
Messgeräte	150.000
Summe	500.000

Finanzierungsplan	EUR
ERP-Innovationsprogramm	500.000
Fremdkapitaltranche:	200.000
Nachrangtranche:	300.000
Summe	500.000



**„Es gibt keine grundsätzlich neuen Ideen,
sondern nur Variationen bestehender Ideen.“**

**Joachim Kath
(Autor und Werbepabst)**

***Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit***